



Nr. 127 / 16. Dezember 2021

Einladung an die Medien: Landtagspräsident Schlie und Ministerpräsident Günther empfangen Sternsinger vor dem Landeshaus

Sie bringen Segen und sammeln für Kinder in Not: Am Dreikönigstag (6. Januar) kommen Sternsinger zur Staatskanzlei und zum Parlament. Am Landeshaus empfangen Landtagspräsident Klaus Schlie und Ministerpräsident Daniel Günther die Mädchen und Jungen aus Kiel und Trittau, die mit dem Kreidezeichen 20*C+M+B+22 den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ am Eingang anbringen. Nachdem der Besuch im vergangenen Januar ausfallen musste, können die Sternsinger am kommenden Dreikönigstag wieder unter Einhaltung der Corona-Regeln vor Ort sein.

Zu dem Termin am

**Donnerstag, 6. Januar, 15 Uhr
im Eingangsbereich des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel**

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Eine kleine Delegation der Sternsinger wird zudem um 14:40 Uhr die Staatskanzlei (Düsternbrooker Weg 104) segnen. Zu diesem Termin ist die Presse ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Motto der diesjährigen 64. Sternsinger-Aktion lautet „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Das Dreikönigssingen wurde 1959 ins Leben gerufen und ist inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder: Jedes Jahr sind deutschlandweit rund 300.000 Jungen und Mädchen unterwegs, um Gottes Segen zu den Menschen zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln, mit dem Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Im vergangenen Jahr sind unter Corona-Bedingungen 38 Millionen Euro zusammengekommen. Die Aktion wird vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) getragen. Die Sternsinger, die in diesem Jahr den Landtag besuchen, kommen aus der Pfarrei Franz-von-Assisi (Kiel) und aus der Gemeinde St. Marien in Trittau (Pfarrei St. Anverus, Ahrensburg).